

Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VändG) – Vergütungsregelungen Ost (Ostabschlag)

Der Bundesrat hat in seiner abschließenden Sitzung am 24. November 2006 dem VändG zugestimmt. Damit wird auch der Ostabschlag zum 1. Januar 2007 aufgehoben; alle Leistungen der Amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) in Ost-Berlin und in den neuen Bundesländern sind von diesem Zeitpunkt an mit 100 Prozent zu berechnen. Der Antrag Thüringens, der die Verschiebung der vollständigen Aufhebung des Vergütungsabschlages Ost von zehn Prozent für die Leistungserbringung in den neuen Bundesländern und in Ost-Berlin auf das Jahr 2010 vorgeschlagen hatte, wurde nicht aufgegriffen.

Die Sechste Verordnung zur Anpassung der Höhe der Vergütungen nach der GOÄ, der Gebührenordnung für Zahnärzte sowie nach der Hebammenhilfe-Gebührenordnung in dem Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebietes (6. Gebührenanpassungsverordnung – jetzt 6. Gebav) vom 28. Oktober 2005, in Kraft gesetzt am 1. Januar 2002 mit einem Ostabschlag von zehn Prozent, ist damit aufgehoben worden.

Spezielle Untersuchungsbogen

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung bedeuten einen massiven Angriff auf die Persönlichkeit. Die Opfer befinden sich nach einer solchen Gewalttat nicht nur in einer Ausnahmesituation, sondern auch in der Konfliktsituation, ob sie (sofort) eine Strafanzeige erstatten sollen. Sie wenden sich deshalb häufig zunächst an die Ärztin oder an den Arzt ihres Vertrauens.

Von den Beauftragten der Polizei für Frauen und Kinder in Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München wurde ein spezieller Untersuchungsbogen erarbeitet.

Die Verwendung des Untersuchungsbogens zur Dokumentation der körperlichen Untersuchung und die exakte Entnahme und Asservierung von Spuren erleichtern die Auswertung und komplettieren, auch im Falle einer späteren Anzeigerstattung, die Beweisführung. Zusätzlich zur Untersuchung kann auch das Opfer selbst die Beweislage für ein späteres Strafverfahren verbessern. Deshalb bittet das Bayerische Landeskriminalamt um Aushändigung der „Informationen für das Opfer“.

Es besteht die Möglichkeit, die Abstriche neben Blut- und Urinproben auch für Zwecke einer Untersuchung im privaten Auftrag einem Institut für Rechtsmedizin zur Auswertung zuzuleiten. Allerdings muss in diesen Fällen die Kostenübernahme geklärt sein.

Die Ärztin und der Arzt werden in einem strafrechtlichen Vorverfahren im Auftrag der zuständigen Staatsanwaltschaft als sachverständige Beweisperson allein zur Feststellung von solchen Befundtatsachen hinzugezogen, die für die Aufklärung des vorliegenden Deliktes von Bedeutung sind oder sein können. Darüber hinausgehende diagnostische oder kurative Erhebungen sind nicht Gegenstand der Bestellung; hierfür anfallende Kosten können daher von den Verfolgungsbehörden nicht übernommen werden.

Die Informationen für das Opfer sowie der Untersuchungsbogen können angefordert werden beim: Bayerischen Landeskriminalamt, Maillingerstraße 15, 80636 München, Telefon 089 1212-1513, Fax 089 1212-4134, E-Mail: blka.SG513@polizei.bayern.de

Bayerische Versorgungskammer erneut „bester Pensionsfonds in Deutschland“

Die BVK wurde am 30. November in Paris durch die Zeitschrift *Investment & Pensions Europe (IPE)* bereits im dritten Jahr in Folge für ihre innovative Kapitalanlagertätigkeit mit dem begehrten IPE-Award ausgezeichnet. Wie bereits im Jahr 2004 errang sie den Award als „best pension fund in Germany“. Mit dem Preis wurde insbesondere das bei der BVK eingeführte Instrument der Risikobudgetierung von einer international renommierten Fachjury prämiert. Die BVK konnte sich mit ihrem Konzept einer verlässlichen und flexiblen Risikoanalyse und Risiko beobachtung gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen.

Die Auszeichnung ist bereits die dritte Ehrung in Folge. 2004 wurde die BVK für ihr innovatives Masterfondskonzept schon einmal zum besten Pensionsfonds Deutschlands gekürt. 2005 setzte sich die BVK bei einem der Themen-Awards mit ihrem Hedgefonds-Konzept gegen die größten Pensionsfonds Europas durch. Seit 2001 werden die begehrten IPE-Awards, die sich durch eine hochkarätige Konkurrenz auszeichnen, einmal jährlich in verschiedenen Kategorien verliehen. Die Jury besteht aus unabhängigen Kapitalanlage- und Pensionsfondsspezialisten.

Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 11/2006, Seite 547

Alle Fragen bezogen sich auf den Artikel „Neue Erkenntnisse zur Hormonersatztherapie“ von Professor Dr. Marion Kiechle und Dr. Vanadin Seifert-Klauss.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet und bis zum Einsendeschluss an uns geschickt bzw. gefaxt haben, gibt es von uns einen Fortbildungspunkt. Zwei Punkte erhalten Sie, wenn Sie alle zehn Fragen richtig beantwortet haben.

Insgesamt haben über 1000 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.

Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>